Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5076

26. 06. 96

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Angelika Beer und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
— Drucksache 13/4654 —**

Die Rüstungsmesse und Konferenz der „Association of Old Crows" zur elektronischen Kriegsführung

In Bonn soll vom 13. Mai bis zum 15. Juni 1996 im Hotel Maritim die jährliche Messe und Konferenz der „Association of Old Crows" zur elektronischen Kriegsführung erstmalig in Deutschland durchgeführt werden.

Vorbemerkung

Die Association of Old Crows (AOC) ist eine 1964 in den USA gegründete internationale Vereinigung von Ingenieuren und Angehörigen der Streitkräfte. Ihr Ziel ist die Förderung des Austausches von Kenntnissen und Erfahrungen sowie die Weiterbildung auf dem Gebiet der Elektronischen Kampfführung und verwandter Bereiche auf Non-Profit-Basis. In diesem Rahmen finden regelmäßig in den USA und neuerdings auch durch die nationalen Unterorganisationen Vortragsveranstaltungen mit Fortbildungscharakter einschließlich Ausstellungen statt. Für die Beteiligung erhebt die AOC grundsätzlich Gebühren zur Deckung ihrer Kosten. In der Zeit vom 13. bis 15. Mai 1996 hat die Vereinigung in Bonn eine entsprechende Veranstaltung durchgeführt.

1. Ist die Bundesregierung finanziell, organisatorisch und personell an der Durchführung der Messe/Konferenz beteiligt, und wenn ja, auf welche Weise?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 21. Juni 1996 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. In welcher Form beteiligt sich das Bundesministerium der Verteidigung an der Messe/Konferenz?

Die Bundesregierung beteiligte sich an der Durchführung der Veranstaltung der AOC nur mittelbar nach folgender Maßgabe: Angehörige des Bundesministeriums der Verteidigung oder des nachgeordneten Bereichs können Vorträge halten, wenn dienstliche Gründe dem nicht entgegenstehen. Sie können auch im Rahmen der Fortbildung teilnehmen, wenn dies dienstlich erforderlich ist. Soweit für diese Fortbildungsmaßnahmen Teilnahmegebühren entstehen, werden sie aus dem vorgesehenen Haushaltstitel bestritten.

3. Werden auf der Messe Entwicklungen und Produkte aus der Bundesrepublik Deutschland ausgestellt, die militärisch verwertbar sind, und wenn ja, welche?

Entsprechend der Zielsetzung der AOC ist davon auszugehen, daß die ausgestellten Produkte in erster Linie auf militärische Anwendungen ausgerichtet waren. Da die Bundesregierung nicht Veranstalter war, verfügt sie jedoch über kein Verzeichnis der einzelnen Exponate.

4. Welche der auf der Messe ausgestellten Produkte sind nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG) und dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG) genehmigungspflichtig?

Die Bundesregierung verfügt auch nicht über eine Klassifizierung der Exponate im Hinblick auf das Kriegswaffenkontroll- und Außenwirtschaftsgesetz. Im übrigen sind die ausstellenden deutschen Firmen verpflichtet, die genannten Gesetze einzuhalten.

5. Hat die Bundesregierung Kontakt zur „Association of Old Crows", und wenn ja, in welcher Form und seit wann?

Hierzu wird auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 Bezug genommen. Im übrigen ist der Bundesregierung bekannt, daß Angehörige des Bundesministeriums der Verteidigung und seines nachgeordneten Bereichs Mitglieder dieser Vereinigung sind.

6. Unterstützt die Bundesregierung die „Association of Old Crows", und wenn ja, aus welchen Mitteln (Einzelplan/Titel) und in welcher Höhe?

Die Bundesregierung unterstützt die AOC außer auf die in der Antwort zu den Fragen 1 und 2 beschriebene Art nicht.

7. Ist das Bundesministerium der Verteidigung insitutionell mit der „Association of Old Crows" verbunden, und wenn ja, auf welche Weise und durch welche Personen?

Das Bundesministerium der Verteidigung ist nicht institutionell mit der AOC verbunden.

8. Ist der Bundesregierung bekannt, ob Angehörige der Bundeswehr Mitglieder der „Association of Old Crows" sind, und wenn ja, welche (mit Dienstgrad- und Funktionsangabe bitte)?

Der Bundesregierung ist bekannt, daß neben dem in der Antwort zu Frage 5 genannten Personenkreis weitere Angehörige der Bundeswehr Mitglieder bei der AOC sind. Eine Übersicht existiert nicht, da insofern keine Meldepflicht besteht. Personenbezogene Daten der bekannten Mitglieder können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht übermittelt werden.



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333